

Zeitungsausschnitt

<input type="radio"/>	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau	
<input type="radio"/>	RN	Ruhrnachrichten	<input checked="" type="checkbox"/> örtlich <u>W</u>
<input checked="" type="radio"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung	<input type="radio"/> Gesamtausgabe
<input type="radio"/>	_____	_____	vom <u>23.03.84</u>



Auch der ehemalige Chef der Feuerwehr, Hermann Ahrends (links), war unter den Gästen, die Heinz Witt zum 60. Geburtstag gratulierten. Ganz rechts Feuerwehrdezentner Dr. Geißler, zweiter von links Feuerwehrchef Jochen Blätte.

Foto: Wolfgang Westerholz

Für viele ist er der „Vater der Feuerwehr“

Viele gratulierten Heinz Witt zum 60.

Heinz Witt, seit 1971 Sprecher der Freiwilligen Feuerwehren in Wuppertal und seit 20 Jahren Leiter der Wehr in Cronenberg, bekam zu seinem 60. Geburtstag außergewöhnlich viele Glückwünsche. Über 200 Gäste und Freunde waren ins Cronenberger Bereitschaftshaus gekommen. „Das hat er verdient, weil er sich verdient gemacht hat“, stellte Wuppertals Feuerwehrdezentner Dr. Eberhard Geißler fest, der die Glückwünsche und nicht zuletzt den Dank der Wuppertaler Verwaltung überbrachte. Zu seinem Bedauern sieht das Feuerwehrgesetz nach der Vollendung des 60. Geburtstages ein Ausscheiden aus dem aktiven Dienst vor.

Vor 37 Jahren war Heinz Witt zur Freiwilligen Feuerwehr gekommen. Wuppertals Feuerwehrchef Jochen Blätte: „Wir bedauern es sehr, daß Heinz Witt uns bald nicht mehr zur Verfügung stehen kann. Er war für viele wie der Vater der Feuerwehr.“ Den Dank der Bürger überbrachte der Stadtverordnete Jochen Thierbach. Aus Bonn war der Chef des Bundesamtes für Zivilschutz, der frühere Feuerwehrchef Hermann Ahrends gekommen und überreichte das Helferabzeichen in Gold für die ausge-

zeichnete Zusammenarbeit mit dem Technischen Hilfswerk in Wuppertal. Zu den Gratulanten zählten aber auch die Ratsmitglieder von Wenczowski, Vörster, Vertreter der Bezirksvertretung mit dem Bezirksvorsteher und Ehrenbrandmeister Hans Rauhaus an der Spitze, Vertreter des DRK, des Heimat- und Bürgervereins und natürlich vieler befreundeter Feuerwehren. Große Verdienste hat sich Heinz Witt auch um die Cronenberger Werkzeugkiste erworben. hl